

## **Wichtige Tipps zur Ankunft Ihres neuen Familienmitglieds**

### ***Das können Sie schon vorbereiten:***

- Räumen Sie am Anfang alle teuren Teppiche und Gegenstände weg, bis Ihr Hund sich an sein neues Zuhause gewöhnt hat. Das schont die Nerven ☺
- Ihr Hund braucht mindestens einen festen Schlafplatz in einer ruhigen Ecke ohne Durchgangsverkehr.
- Ein gefüllter Wassernapf muss jederzeit zugänglich sein.
- Suchen Sie sich eine qualifizierte Hundeschule, die Ihnen auch schon bei der Eingewöhnung helfen kann.
- Egal, ob Sie Barfen, Trocken- oder Nassfutter geben, wichtig ist, dass die Nährstoffzusammensetzung ausgewogen ist und zum Alter des Hundes passt. Mehr ist nicht immer besser. Leider kommen auch viele Hunde übergewichtig an.
- Manche Hunde sind sehr ängstlich oder aufgeregt. In diesem Fall ist es notwendig, Ihrem Hund direkt nach der Abholung vor Ort ein ausbruchsicheres Geschirr anzupassen. Auch andere Geschirre in Kombi mit gut sitzenden Halsbändern passen wir gerne an. Wir haben verschiedene Modelle, die Sie günstig erwerben können. Bringen Sie eine Leine mit zwei Karabinerhaken mit, damit der Hund doppelt gesichert werden kann. Bei sehr ängstlichen Hunden ist zusätzliche eine Joggerleine sinnvoll (siehe auch Infoblatt „Pass auf mich auf“)
- Pullover oder Mantel bei Ankunft in Herbst und Winter sind wichtig und sinnvoll für: Welpen, alte, kranke oder Hunde mit kurzen Beinen, alle ohne Unterwolle. Nach der Ankunft ist das Immunsystem oft geschwächt und der Temperaturunterschied kann bis zu 15° C betragen.

### ***Die Fahrt nach Hause***

- Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Hund im Auto zu transportieren. Ob in einer Hundebox, auf der Rückbank mit Adaptergurt für die Gurtschließe oder im Kofferraum mit einem Zwillingsgurt im Auto fixiert. Wichtig ist, dass der Hund jederzeit gut gesichert reist. Auch straßenverkehrsrechtlich gilt ein transportiertes Haustier als „Ladung“ und muss gesichert sein.
- Vermeiden Sie es möglichst, den Hund auf der Heimfahrt aus dem Auto zu nehmen. Dies ist ein unnötiges Sicherheitsrisiko.
- Halten Sie für die Heimfahrt ausreichend Wasser bereit.
- Manche Hunde sind aufgedreht, manche erschöpft. Beobachten Sie Ihren Hund. Wenn Sie unsicher sind, ob es ihm gut geht und es ihr erster Hund ist, sprechen Sie mit Ihrer Vermittlerin.

### ***Endlich daheim***

- Lassen Sie Ihren Hund in Ruhe ankommen und bestürmen Sie ihn nicht. Alles ist fremd – Gerüche, Geräusche und visuelle Eindrücke – und er wird seine Zeit brauchen, bis er Kontakt zu Ihnen aufnimmt.
- Schließen Sie die Haustüre immer von innen ab. Es gibt Hunde, die Türen öffnen können. Außerdem ist es eine hilfreiche Erinnerung, den Hund immer zu sichern, bevor die Türe geöffnet wird.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht ohne Geschirr und Schleppleine und auch nicht allein in den Garten, selbst wenn dieser eingezäunt ist. Sogar 1,80 m hohe Zäune sind schon überwunden oder untergraben worden.
- Ein Tierschutzhund kennt keine Stubenreinheit. Beobachten Sie sein Verhalten und bieten Sie ihm öfter die Gelegenheit, sich draußen zu lösen. Schimpfen Sie nie, wenn das Missgeschick im Haus passiert, denn der Hund kann dies nicht verknüpfen. Er wird dadurch nur unsicher. Wenn es nicht gleich klappt: Geduld!
- Sorgen Sie für einen strukturierte Tagesablauf und wählen Sie anfangs immer die gleiche kleine Gassirunde. Dies gibt Ihrem Hund Sicherheit.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Hund während der Schlaf- und Ruhephasen und während der Nahrungsaufnahme nicht gestört wird.
- Lassen Sie Ihren Hund bei warmen Temperaturen nicht am Fahrrad laufen, da er seinem Menschen jederzeit folgen wird und dabei schnell überhitzen kann.
- Lassen Sie Ihren Hund nie unbeaufsichtigt im Auto.
- Führen Sie bei längeren Spaziergängen im Sommer immer Wasser mit.
- Gehen Sie nicht auf heißem Asphalt.
- Viele Hunde zeigen Spuren ihres harten Lebens, wie schlechte Zähne, Über- oder Untergewicht oder stumpfes Fell. Lassen Sie Ihrem Hund trotzdem etwas Zeit, sich an sein neues Leben zu gewöhnen, bevor Sie ihn dem Tierarzt vorstellen. Natürlich nur wenn es keine akute Notwendigkeit gibt.

### ***Hilfreiche Links***

Was ist giftig für den Hund:

[https://www.erste-hilfe-beim-hund.de/cgi-php/reI00a.prod/joomla/Joomla\\_1.6/index.php/giftige-lebensmittel](https://www.erste-hilfe-beim-hund.de/cgi-php/reI00a.prod/joomla/Joomla_1.6/index.php/giftige-lebensmittel)

Wenn Sie Ihre Hundeausstattung online kaufen, freuen wir uns, wenn Sie über Amazon Smile oder WeCanHelp den Tierschutzverein Europa als Einrichtung eintragen, damit wir mit den Spenden helfen können. Für Sie entstehen keine Mehrkosten:

<https://www.wecanhelp.de/tierschutzverein-europa/websearch>